

Der Ausschuss will die Beratungen zu dem Gesetzentwurf am 10. Dezember 2010 abschließen. Es wird darum gebeten, dass Änderungsanträge rechtzeitig vor der Schlussberatung zwecks Weiterleitung an alle Ausschussmitglieder dem Ausschussesekretariat zugeleitet werden.

**2 Gesetz zur Einleitung von Abwahlverfahren von Bürgermeistern und
Landräten durch Bürgerbegehren 17**

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/465

- Beschluss über die Durchführung einer Öffentlichen Anhörung gemäß
§ 56 Abs. 1 GO LT

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Aussprache eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf der Fraktion Die Linke. Eine Verständigung über den Termin, über einen Fragenkatalog und die anzuhörenden Sachverständigen soll im Rahmen eines Obleutegesprächs erfolgen. Eventuell bis zur Anhörung eingehende und den Gesetzentwurf betreffende Drucksachen werden den Sachverständigen ebenfalls als Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

3 Viertes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (4. Schulrechtsänderungsgesetz) 22

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/24

In Verbindung mit:

Gesetz zur Abschaffung der Kopfnoten an Schulen

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/29

Und:

Gesetz zur Stärkung der Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/28

Und:

Gesetz zur Aufhebung der verbindlichen Grundschulgutachten

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/36

Sowie:

Gesetz zur Einführung der Grundschuleinzugsbezirke

Gesetzentwurf
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/37

Ausschussprotokoll 15/53 (Öffentliche Anhörung)

- Abschließende Beratung und Erarbeitung eines Votums an den federführenden Ausschuss

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu verzichten.

4 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen 24

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/215

Ausschussprotokoll 15/42

Vorlage 15/174

- Abschließende Beratung und Erarbeitung eines Votums an den federführenden Ausschuss

Der Ausschuss verzichtet einvernehmlich auf ein Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration.

5 Prävention von Alkoholsucht verbessern und Versorgungsdefizite bei alkoholkranken Menschen reduzieren 25

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/43

- Abschließende Beratung und Erarbeitung eines Votums an den federführenden Ausschuss

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, auf ein Votum zu verzichten.

6 Verschiedenes 26**6.1 Verfahrensabsprachen 26****6.1.1 Bildungschipkarte stoppen, bedarfsgerechte Kinderregelsätze einführen! 26**

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/130

In Verbindung mit:

Die Bildungschipkarte zielt am Problem vorbei – Wir brauchen bedarfsgerechte Kinderregelsätze!

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/177

Der Ausschuss kommt bezüglich dieser beiden Anträge überein, sich an der vom federführenden Ausschuss Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration für den 8. Dezember angesetzten Anhörung nachrichtlich zu beteiligen.

6.1.2 Bettensteuer verhindern – keine neuen Belastungen für Bürger und Betriebe in Nordrhein-Westfalen **26**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/124

An der vom federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie für den 12. Januar terminierten Anhörung will sich der AKo im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligen. Der federführende Ausschuss soll gebeten werden, die kommunalen Spitzenverbände an der Anhörung zu beteiligen, sofern dies nicht bereits berücksichtigt ist.

6.2 Vorbereitung einer Anhörung **26****6.2.1 Wiederaufbau der Kommunalfinanzen nach der Finanzkrise – Anreizsysteme statt Freifahrtscheine** **26**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/125

Der Ausschuss erklärt sich mit den benannten Sachverständigen und dem Fragenkatalog einverstanden; eine entsprechende Einladung zu der Anhörung erfolgt.

* * *

4 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/215

Ausschussprotokoll 15/42

Vorlage 15/174

- Abschließende Beratung und Erarbeitung eines Votums an den federführenden Ausschuss

Özlem Alev Demirel (LINKE) meldet für ihre Fraktion noch Beratungsbedarf an und regt daher an, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss zu verzichten.

Marc Herter (SPD) merkt an, SPD und CDU seien sich einig, dass die Klärung der Frage AöR wichtig sei, bevor ein entsprechendes Votum abgegeben werden könne. Deshalb sollte auf ein Votum verzichtet und dem zuständigen Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration die alleinige Schlussberatung überlassen werden. – **Bodo Löttgen (CDU)** bestätigt dies.

Der Ausschuss verzichtet einvernehmlich auf ein Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration.

